

Production der darauf Bezug habenden Urkunden, auch Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit dem betreffenden Curatore litis, welcher binnen anderweiten 6 Tagen auf das Vorbringen der Gläubiger-sub poena confessi & convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti zu recognosciren hat, sowie unter sich der Priorität wegen von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren mit der Quadruplik zu beschließen und

den 6. Juni 1836

der Inrotulation der Acten, sodann

den 20. Juni 1836

der Bekanntmachung eines Präclusivbescheids sich zu gewärtigen. Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen von der betreffenden Concursmasse, die aber, welche, ob sie dem vorsehenden Vergleiche beitreten wollen oder nicht, deutlich sich nicht erklären, für einwilligend geachtet werden, auch wird in dieser doppelten Beziehung Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand eintreten, nicht minder wird mit Publication des Präclusivbescheids in dem dazu angeetzten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Richterscheinenden verfahren werden, und haben endlich auswärtige Gläubiger zu Annahme künftiger Zufertigungen einen unter Stadtgerichtsjurisdiction wohnhaften Anwalt zu bestellen. Leipzig, den 24. Octbr. 1835.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. V. D.
Meschke, Ger.-Schr.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend, den 21. Novbr.: Die Montecchi und Capuleti, große Oper von Bellini.

Romeo — Fräulein Francilla Pixis — als Gast.

Nachricht. Die drei ersten Acte der Oper werden wie gewöhnlich mit Musik von Bellini gegeben, der letzte aber ist neu mit Musik von Baccaï.

Waaren-Auction Seiten der Börse zu Leipzig.

Am 2. December 1835 und nächstfolgender Tage, von 9 bis 11 und 2 bis 5 Uhr, wird man im Börsen-Gebäude, auf dem Naschmarke alhier, mehre Partien Waare, (namentlich Damast- und Zwillich-Waare, bunte Kettseidwand, Engl. und Franzöf. Galanterie-Waare, silberplattirte Löffel und Leuchter, Tischmesser und Gabeln, lackirte Caffeebreter, kupferne Pulverflaschen, Operrugger, Bleistifte, Handschuhe in Leder, Seide und Wolle, Köln. Wasser, Leder-, Eisen- und Blech-, auch Farbe-Waare, mehrerlei zum Theil ganz feine Franzöf. Weine, ferner Rhein- und Franken-, auch Land- und Aepfel-Wein, nebst Arac und div. Rum, in Gebinden sowohl, als in Flaschen, Barinas in Rollen und unterschiedene Sorten Cigarren in Kisten) gegen sofortige Baarzahlung in Pr. Cour. öffentlich versteigern. Leipzig, am 17. Nov. 1835.

Das Börsen-Secretariat daselbst.

Der Catalog darüber ist vom 25. Nov. 1835 an gegen Mittag auf der Börse und außerdem Klosterstraße Nr. 163 beim Börsenschließer Hrn. Eichel zu bekommen.

Versteigerung von Pferden.

Eine Anzahl aufrangirter, aber noch sehr brauchbarer Pferde sollen Sonnabends den 21. Novbr., Vormittags um 10 Uhr, in der k. Posthalterei alhier, gegen baare Zahlung in preuß. Courant versteigert werden.

Empfehlung. Mein Lager von baumw. Watten ist durch neue Sendung bestens assortirt und verkauft im Einzelnen wie im Duzend zu ganz billigem Preise
A. Meisinger, Peterssteinweg Nr. 809.

Zephyr = Wolle

in den schönsten Schattirungen, leinene Canevas in verschiedenen Breiten, Tapissieredradeln, so wie wollene, baumw. gebleichte und ungebleichte Strickgarne erhält wieder
A. Meisinger, Peterssteinweg Nr. 809.